

Inhaltsverzeichnis

Inhalt:	Seite:
1. Einleitung	4
2. Basisdaten	4
3. Geografische Lage	4
4. Höhlenbeschreibung	6
5. Geologie	20
6. Speläogenese	24
6.1 Zeitliche Einordnung der Speläogenese	26
6.2 Die Entstehung, der Aufbau sowie der Fossilienreichtum des Riffkalkvorkommens und des hangenden Sandsteins an der Kückelhauser Klutert	27
7. Höhleninhalt	29
7.1 Sedimente	29
7.2 Sinter	30
7.3 Höhlenwässer (Speläohydrologie)	32
7.4 Höhlenwetter (Speläometeorologie) und Höhlenklima (Speläoklimatologie)	34
7.4.1 Wetterführung	34
7.4.2 Lufttemperaturen	37
7.4.3 Relative Luftfeuchtigkeit	55
7.4.4 Kohlenstoffdioxidkonzentrationen	56
7.4.5 Radonkonzentrationen	57
7.4.6 Zusammenfassung und Ausblick	65
7.4.7 Unterstützung und Danksagung	65
7.5 Speläobiologie	67
8. Die Kulturgeschichte der Kückelhauser Kluterthöhle	68
8.1 Osterbräuche	68
8.2 Die Kückelhauser Kluterthöhle als Zufluchtsstätte	70
8.3 Die ersten schriftlichen Nachrichten	71
8.4 Der westfälische Geschichtsschreiber Johann Dietrich von Steinen	72
8.5 Die erste ausführliche Beschreibung und der erste Höhlenplan	73
8.6 Die Gesellschaft Ulk	75
8.7 Eine grausige Entdeckung	76
8.8 Hobbyarchäologen und der erste Höhlenforschungsverein Westfalens	77
8.9 Der Rheinisch-Westfälische Höhlenforschungsverein Elberfeld	78
8.10 Jugend forscht	79
8.11 Erschließungsabsichten der Stadtverwaltung Haspe	80
8.12 Ein Bergmann als Höhlenforscher	80
8.13 Ein Bergmann und ein „Höhlenbär“	83
8.14 Der Höhleneingang wird zugeschüttet	84

Inhaltsverzeichnis

Inhalt:	Seite:
8.15 Ein Primaner	85
8.16 Der 2. Weltkrieg	86
8.17 Plädoyer für eine Kultstätte	86
8.18 Ein Stadtbauoberinspektor	86
8.19 Vom Sporttaucher zum Höhlenforscher	88
8.20 Jährliche Höhlenbefahrungen	88
8.21 Höhlenvermessung unter Zeitdruck	90
9. Inschriften	92
10. Sagen aus der Kückelhauser Kluterthöhle	94
11. Befahrungsberichte und Beschreibungen der Kückelhauser Kluterthöhle des 18., 19. und 20. Jahrhunderts	96
11.1 Johann Dietrich von STEINEN (1699–1759)	96
11.2 Peter Heinrich HOLTHAUS (1759–1832)	96
11.3 Ernst LORENZEN (1876–1954)	100
11.4 Heinrich MEYER (1857–1934)	100
11.5 Karl F. H. BANNEHL	101
11.6 Ein nicht genannter Hasper Bürger	104
11.7 Ein anonymes Autor	105
11.8 Waldemar KÜTHER (1911–1985)	110
11.9 Karl SCHAUB	112
11.10 Johann JANSSEN (1900–1990)	114
11.11 Ulrich WESTHOFF (1948–1990)	117
12. Die Kückelhauser Kluterthöhle und der Arbeitskreis Kluterthöhle e. V.	120
13. Schluss und Ausblick	121
14. Anhang	122
14.1 Bibliografie der Kluterthöhle in Hagen-Kückelhausen	122
14.2 Quellen	128
14.3 Autoren	129
14.3.1 Bildautoren	129
14.3.2 Textautoren	130